

## CNA-Newsletter 13-2011

### **SAB: bessere Bedingungen für Existenzgründer und Betriebsmittelfinanzierungen**

*Mikrodarlehen: Beantragungszeitraum auf 5 Jahre erweitert*

*GuW-Darlehen: kürzere Laufzeiten für Betriebsmittelfinanzierungen*

Mit dem ESF-Mikrodarlehen erhalten Existenzgründer, die eine selbständige Tätigkeit aufnehmen wollen, einen finanziellen An Schub für Investitionen und Betriebsmittel. Für diese Zwecke können sie innerhalb der ersten fünf Jahre (Achtung: vorher drei Jahre!) nach der Geschäftsaufnahme ein zinsgünstiges Darlehen über maximal 20.000 Euro direkt bei der Sächsischen Aufbaubank beantragen. Grundsätzlich beträgt der Eigenanteil mindestens 20 Prozent. Planen Sie betriebliche Investitionen, dann erhöht sich der Eigenanteil auf 40 Prozent.

Ab sofort können für die Finanzierung von Investitionen über das GuW-Darlehen nicht nur Laufzeiten von 10 bzw. 20 Jahren vereinbart werden, sondern auch Darlehen mit einer Laufzeit von fünf Jahren. Im Rahmen der Gründungs- und Wachstumsfinanzierung (GuW) werden Investitions-, Betriebsmittel- und Liquiditätshilfedarlehen gewährt. Mit den Betriebsmitteldarlehen können z. B. die Beschaffung und Aufstockung des Material-, Waren- und Ersatzteillagers finanziert werden. Zudem können zur Überwindung von Rentabilitäts- und Liquiditätsproblemen gesunde kleine und mittlere Unternehmen mit Liquiditätshilfedarlehen unterstützt werden. Dabei können Forderungsausfälle, verzögerte Forderungen bzw. zusätzlicher Betriebsmittelbedarf finanziert und/oder die Finanzierungsstruktur von Unternehmen verbessert werden. Das kann durch Umschuldung von Kontokorrentkrediten und anderen kurzfristig fälligen Passiva (außer Steuern und Abgaben) in längerfristige Verbindlichkeiten erfolgen.

Wichtig: Der Antragsteller darf mit seinem Vorhaben erst beginnen, nachdem er den Antrag bei seiner Hausbank gestellt hat. Als Beginn gelten auch erste finanzielle Verpflichtungen für Maßnahmen, die über das GuW-Darlehen gefördert werden sollen.

Quelle: SAB-NEWSLETTER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG 9 / 2011

**Hinweis: Diesen und die letzten Newsletter können Sie im Internet nachlesen unter <http://www.cna-consulting.de/Newsletter.73.0.html>**

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jens-Uwe Richter', written in a cursive style.

Jens-Uwe Richter

Besuchen Sie uns auch im **Internet**: [www.cna-consulting.de](http://www.cna-consulting.de)  
bei **Facebook**: <http://www.facebook.com/pages/CNA-Consulting/100264583399781>  
oder **Twitter**: <https://twitter.com/CNAConsult>